



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

August 2009

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52

Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Nikolaus-Ehlen-Siedlung Worms-Horchheim

Die Siegeregemeinschaft unseres Landeswettbewerb 2008 nimmt dieses Jahr am Bundeswettbewerb teil. Am 10. Juni besuchte die Bewertungskommission die Siedlung.

In Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Jürgen Raabe empfing der Schriftführer Günter Dlugosch, unterstützt durch die Kassenverwalterin Martina Müller und den Ehrenvorsitzenden Werner Schiatti, die Bewertungskommission und unseren Landesvorsitzenden Roland Walther und dessen Vertreter Lothar Kohl im Siedlerheim. Roland Walther der die Kommission bereits am Vorabend in Worms empfangen und in das bestellte Hotel begleitet hatte, erwähnte in seiner Begrüßungsrede die positiven Aspekte der Siedlergemeinschaften im Allgemeinen und die der Nikolaus-Ehlen-Siedlung im Besonderen. Dabei nahm er Bezug auf bisherige Landeswettbewerbe, bei denen die Siedlung wiederholt als Sieger hervorgegangen war. Der Vorsitzende der Bewertungskommission Jost Schulze stellte kurz die Bewertungskriterien des Wettbewerbes vor und bedankte sich für den netten Empfang mit Kaffee und Kuchen im Siedlerheim. Anschließend drängte er sofort zu einem Rundgang durch die Siedlung bei dem sich die Experten ganz genau informierten. Schwerpunkte waren neben dem Gemeinschaftsleben mit bürgerlichem Engagement, die Energieeffizienz, barrierefreie Häuser, Klimaschutz und Ökologie. Bei seiner Schlussbetrachtung ließ sich Herr Jost Schulze keine Aussage über die Chancen der Siedlung entlocken. Gefallen hat ihm die Aufgeschlossenheit der Siedler. Es wurde bereitwillig Auskunft gegeben. Es entstanden konstruktive Gespräche zwischen den Siedlern und den Mitgliedern der Kommission, die sich in der gesamten Siedlung völlig frei bewegen konnten und für die alle Türen geöffnet wurden. Sie waren überzeugt die Siedlung befand sich im „Normalzustand“ und war nicht für diesen Besuch herausgeputzt.

Lothar Kohl

Siedlergemeinschaft Mainz-Gonsenheim

Fröhlich ging es zu, als die große Familie der Siedlung am Großen Sand ihr 75-jähriges Jubiläum feierte. Der Vorsitzende Franz Worf begrüßte in der Gaststätte des TSV Schott auch Vertreter auswärtiger Siedlungen und bedankte sich für viel Hilfe bei der Gestaltung der Feier. Ortsvorsteherin Sabine Flegel, selbst in der Siedlung zu Hause, blickte in ihrer Laudatio in die Geschichte der Gemeinschaft zurück, erinnerte humorvoll an heitere Ereignisse und Episoden, lobte Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt und appellierte an die Nachkommen, diese vorbildlichen Eigenschaften weiter zu pflegen. Ein Lob kam vom Vereinsringvorsitzenden Joachim Mayer. Er gratulierte im Namen der 46 Ortsvereine und überreichte deren beträchtliche Jubiläumsspende.

Hohes Lob für die „stolze und selbstbewusste Gemeinschaft“ kam aus dem Mund von Roland Walther, dem Vorsitzenden des Landesverbandes. Er zeichnete Franz und Gisela Worf sowie den zweiten Vorsitzenden Manfred Becker mit Ehrentellern aus, verlieh der Siedlergemeinschaft Fahne und Emblem des Verbandes und ehrte die Jubilare.

Die musikalische Unterhaltung übernahmen die Siedler selbst, wie bei ungezählten eigenen Veranstaltungen. Viel Beifall gab es für die „Hauskapelle“, den Solisten und den eigens kreierten Siedlerchor. Als Überraschung traf nach der Tafel das von Rolf Worf geleitete Orchester der „Concordia“ aus Mainz-Kostheim ein und begleitete die Veranstaltung mit seinem mit Brauerei dargebotenen Repertoire.

Franz Worf, Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Wittlich

Die Siedlergemeinschaft Wittlich feierte ihr 26. Siedlerfest. Am Samstag wurde die berühmte Riesenwurst durch den 1. Beigeordneten der Stadt Wittlich Herrn Albert Klein mit dem zukünftigen Stadtbürgermeister Herrn Joachim Rodenkirch angeschnitten. Diesem Akt wohnte auch unser Landesvorsitzender Herr Roland Walther bei. Nach dem Anschnitt der Wurst startete eine Riesen Tombola mit 400 Preisen. Das Blasorchester der Stadt Wittlich begleitete die Zeremonie.

Am Sonntag startete das Ganze mit dem Frühstück, dem Mittagessen und der Kuchentafel. 27 Kuchen standen zur Auswahl. Gegen 16:00 Uhr begeisterte ein Zauberer mit seinen Luftballons unsere Kleinen. Den Tag ließ man mit zwei Musikern „Werner und Werner“ ausklingen.

Mußweiler, Schriftführer

Siedlerbund Mayen

Bericht Busausflug vom 23.05.09.

Bei bestem Wetter und unter großer Beteiligung besuchte der Siedlerbund Mayen bei seinem diesjährigen Busausflug die Historische Wassermühle in Birgel.

Von Mayen starteten die Ausflügler durch die Eifel zum Weinfelder Maar (Toten-Maar), dort wurde sich mit einem Frühstück gestärkt und ein kleiner Spaziergang zur Kirche ohne Dorf mit einem herrlichen Blick auf das Toten-Maar, ließ alle auf einen abwechslungsreichen Tag einstimmen. Danach ging es weiter zur historischen Wassermühle, wo der Besitzer, Chefmüller und Mühleninitiator Erwin Spohr sowie 2 gebuchte Führer seine Gäste begrüßte.

Nach Aufteilung in 2 Gruppen startete man unter fachkundiger Leitung zur Besichtigung der Senfmühle, Ölmühle und die Hausbrennerei inkl. einer Schnapsprobe. Alle Mühlen konnten selbstverständlich in Funktion bestaunt werden. Nach dem reichhaltigen 3 Gänge-Menü ging es zur weiteren Besichtigung der Sägemühle die im

Wirtshaus integriert war, der Kornmühle, dem Steinofen-Backhaus aus dem 17. Jahrhundert und ins Mühlenlädchen wo man die ein oder andere Leckerei erstehen konnte, wie frisch gebackenes Brot aus dem Steinofen, Liköre, Schnäpse und natürlich Senf in allen Varianten. Danach ging es zu Kaffee und Kuchen wieder ins Wirtshaus „Zum Sägewerk“.

Zum Abschluss verabschiedete sich Erwin Spohr persönlich bei allen und bedankte sich für den Besuch.

Der Heimweg führte wieder durch die Eifel mit einem Stopp am Schalkenmehrener Maar, wo man bei einem Spaziergang die herrliche Landschaft genießen konnte. Mit der Rückkunft in Mayen ging ein informativer, abwechslungsreicher Tag zu Ende und alle waren zufrieden und begeistert von dem gut durchorganisierten Programmablauf.

Tina Hensel, Pressewartin

WIR GRATULIEREN

zum 75. Geburtstag

Fr. Margarethe Krummscheid	Neuwied
Fr. Juliane Claas	Weißenthurm
Hr. Egon Poschmann	Ko-Kartheuse
Hr. Horst Schütz	Kirn
Fr. Doris Beckert	Lahnstein
Fr. Camilla Müller	Lahnstein
Fr. Christa Wolf	Mz-Gonsenheim
Hr. Ludwig Schmid	Wo-Horchheim

zum 80. Geburtstag:

Fr. Loni Thönnies	Mayen
Hr. Johann Denkel	Mayen
Fr. Ingeborg Lieschke	Neuwied
Fr. Rosel Krämer	Weißenthurm
Fr. Betty Bolz	Andernach
Fr. Gertrud Franz	Idar-Oberstein
Hr. Karl Köhler	Kirn
Fr. Henny Axt	Stadecken-Elshem
Fr. Ingrid Dillenkofer	Neustadt (W)
Fr. Gertrud Hüner	Neustadt (W)
Fr. Maria Kleiss	Neustadt (W)
Hr. Rudi Kühborth	Neustadt (W)

zum 85. Geburtstag:

Fr. Griemhild Schulz	Neuwied
Fr. Martha Orsowa	Stadecken-Elshem

zum 93. Geburtstag:

Fr. Luise Hardt	Neuwied
-----------------	---------

WIR TRAUERN UM:

Fr. Marianne Groß	Weißenthurm
Hr. Werner Kapp	Weißenthurm
Fr. Maria Rosa Lehnert	Wittlich
Fr. Marta Peldszus	Güls 1
Hr. Günter Philippi	Lahnstein
Fr. Elfriede Beilmann	Bad Kreuznach
Hr. Hans Wehner	Bad Kreuznach

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de